

Bermischtes.

• Am Königl. Schlosse empfing der Kaiser den Geschichtsmaler William Voigt, der in seinem Auftrage eine Delizie von der berühmten "Gilde des Luxus" des Erzbistums von Köln. Dr. Fischer, genannt das, hat die Darstellung mit dem Augenbild gewidmet, wo der Erzbischof den Kaiser auf das Evangelium leitet, das Domkapitular Dr. Blant und der erzbischöfliche Geheimsekretär Janus halten. Werner lag dem Kaiser die Stiche für ein Wandgemälde vor, von Kaiser Voigt für das neue Rathaus zu Bielefeld auszuführen hat. Das Bild stellt die Szene dar, wo dem Kaiser bei der Entfernung des von ihm geschaffenen Großen Kurfürsten, der Hofstaats von Prof. Scherer in Gegenwart des Kaisers, der Hofstaats und der Provinzialbehörden ein Ehrentum von den Vertretern der Stadt dargeboten wird.

* Der Prozeß gegen das Blumenmedium Anna Rothe dürfte für den Schweizer Konsulatgutspräsidenten Sulzer, der in den Verhandlungen vor dem Berliner Landgericht als Zeuge für die Angeklagte einzrat, ein unangenehmes Nachspiel haben. Herr Sulzer wird in der Schweizer Presse wegen seiner Zeugenauslöse im Berliner Spiritualienprozeß hart angegriffen und geradzu zum Richteramt aufgerufen. Die "Reue" schreibt: Sulzer habe durch Ignoranz unauflehrbarer Tatsachen in weitesten Kreisen peinliches Gedauern erweckt; die öffentliche Meinung verlange, daß der Leitung der Rechtsprechung in der Konsulatskanzlei wieder die Grundlage eines gesunden Denkens verschafft werde. In einer Rücksicht auf dasselbe Blatt wird die Frage unterstellt, ob Spiritualismus und Richteramt vereinbar seien. Der Einfluss kommt zu vernünftiger Antwort, weil das ganze Rechtssystem auf die sinnlich wahrnehmbare Welt gestützt sei; ein überzeugter Spiritualist könne deshalb nicht Richter bleiben.

** Das "Blumenmedium" Anna Rothe hat auf Einslegung der Revision verzichtet.

** Dr. Kronheim, der Genosse Kardinalstatters, der unlängst zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt wurde, batte gegen den Verlust der Staatsanwalt, ihn trotz Anerkennung einer Kavüre von 1000 M. in Haft zu belassen. Beschwerde beim Kammergericht erhoben. Dieses hat aber jetzt die Beschwerde abgelehnt. Der Urteilteile bleibt also in Haft.

** Wegen verdeckten Hattenmordes wurde in Schöneberg der Kartograph Otto Fischer verhaftet. Bei seiner Vernehmung hat der Verhaftete eingestanden, seiner Frau längere Zeit Goldsalz beigebracht zu haben, um sie langsam zu töten.

** Eine entgleichte Blutattat, ein Doppelmord und Selbstmord, das sich, wie kurz gemeldet, in Königsberg zugetragen: Die im dritten Stock des Hauses Unterstrangkamp Nr. 10 wohnende vermietete Frau Oberleutnant Grapow, geb. Gauch, hat – zweifellos in einem Anfälle geistiger Störung – ihrem 10 Jahre alten Sohn, ihrem 4 Jahre alten Tochterchen und schließlich sich selbst mit einem Messermeister den Hals abgeschnitten. Alle drei wurden tot aufgefunden. Frau Oberleutnant Grapow war 37 Jahre alt und seit dem vor etwa 2 Jahren erfolgten Tode ihres Gemahls, der früher beim 3. Grenadier-Regiment in Königsberg und zuletzt beim 146. Infanterie-Regiment in Bischöfsburg gestanden hatte, mit dem sie in glücklicher Ehe gelebt hatte, etwas schwermüdig. Sie lebte in durchaus geordneten Verhältnissen und war erst vor kurzem von einer Badereise heimgekehrt, während der die Kinder in der Obhut eines Kindermäuseins und eines Dienstmädchen dort geblieben waren. In wenigen Tagen wollte sie abermals verreisen. Abhängigkeiten können also unter keinen Umständen als Bewegungsgründen angesehen werden. Nachdem sie ihre Kinder, offenbar im Schlaf, durch Durchdringen des Falles getötet hatte, trug sie beide in ein Bett, bedeckte die Leichen und lebte sich dann völlig angekleidet zu Füßen des Bettes auf einen Stuhl. In dieser Stellung hat die unglückliche Sich in gleicher Weise wie die Kinder gerettet. Man fand sie blutüberöd über das Bett gelungen. Der tödliche Schnitt war mit solcher Gewalt geübt, daß die Klinge des Messers verbogen und von dem Heft ein Teil der Schale zerstört waren. In zwei Fleisen, die Frau G. vor der Tat auf dem Tisch gelegt hatte, fand sich der auf den Tag abgezählte Punkt für das Mädchen und für das Kindermäusein vor, auf einem besondern Bettel bot sie, über ihre Tat möglichst stillschweigend zu bewahren, ohne jedoch irgend welchen Beweisgrund anzugeben, und endlich fand man noch in einigen Gläsern Blut bereit gestellt, vermutlich für den Fall, daß das Weib nicht den Tod befehlsgesetzt hätte.

** Bei Güldenboden ermordete der Arbeiter Wagner den Müller Feilenhauer. Der Ermordete ist das Opfer einer Verwüstung.

** Auf der Heide Neu-Hierlohn (Dortmund) wurden zwei Bergleute vom Hörderforde erschossen. Einer von ihnen war sofort tot, dem anderen wurden beide Beine gebrochen.

** Die ärztliche Obduktion der Leiche der Frau E. in Düsseldorf hat Herzschwäche als Todesursache festgestellt. Die aufsehen erregende Witwe, die schon über drei angehende Familien Unheil heraufbeschworen hat und deren weitere Konsequenzen noch nicht abzusehen sind, dürfte vielleicht auch noch nach anderer Richtung hin zu monstrosischen Krönungen Gelegenheit bieten. In der am 13. März vor dem dortigen Schöffengericht verhandelten Weisheitsbedeckungsfrage des Fabrikanten E. gegen den praktischen Arzt Dr. Weidenmüller wegen verdeckter Beleidigung nahm der vorliegende Richter die Bereidigung der Ehefrau E. und des Ulanenleutnants A. D. Freiherrn v. Löw vor, obwohl bereits vorher fünf unverdächtige Zeugen mit aller Bestimmtheit zu Ungunsten dieser beiden ausgetragen hatten. Diese Entscheidung begann sofort Billigung. Auch von Zürich wird berichtet, daß unter solchen Umständen eine Bereidigung sowohl des Offiziers als auch der Frau in ihrem Verzweiflungskampfe nicht hätte vorgenommen werden dürften. Der wegen Verdachtes des Weinels verhaftete Leutnant A. D. v. Löw hat inzwischen ein Geständnis abgelegt.

Ein Soldat des 3. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 71, welcher von Erfurt aus beurlaubt war, stieg auf dem Bahnhofe zu Arolsen verdecklich in den Stuttgart-Schnellzug. Unterwegs dieses Vieches bemerkend, sprang der Soldat bei voller Fahrt in der Nähe des Ortes Nieder-Trebra aus dem Zug und wagte sich namentlich am Kopfe schwere Verletzungen zu. Auf dem Wiedereintreten des Bergungsläufers, welcher im Schutz von Eisenbahnen untergebracht wurde, wird geweckt.

** In Bradock (Pennsylvania) fand eine Explosion in dem Hochofen der "Carnegie-Gesellschaft" statt. Eine Person wurde getötet, sieben Personen sind durch Brandwunden lebensgefährlich verletzt, zwei werden vermisst.

Ein neues und äußerst gefährliches Radfahrerturnstüll wird demnächst auf einer englischen Spezialitätenbühne zur Ausführung gelangen. Es versteht sich von selbst, daß der Erfinder auf der anderen Seite des Atlantischen Ozeans zu suchen ist, wo alles Außerordentliche läuft, wächst und gedeiht. Zwei mächtige Stahlräder auf einem ungeheuren feinen Ständer von Brüderen tragen die Räder zwischen sich, die etwa drei Fuß breit ist. Jedes der beiden Räder wiegt über eine halbe Tonne, aber die Achse ruht in Kugellagern so künstvoll, daß angeblich die Räder sich in Bewegung setzen, sobald sich eine schweren Fliege daran niederglätt. Zwei mutige und geschickte Radfahrer bestiegen nun auf der inneren Wahr ihre Maschinen und flogen an auf Leibeskräften in die Höhe zu treten. Die Folge ist, daß sich die beiden Räder immer schneller drehen, während die Räder mitunter den Reitern sich nicht von der Stelle bewegen. Das ist aber nur die Einleitung. Möglicher ziehen beide ihre Bremsen an, und in demselben Augenblick werden sie von der Schwungkraft der Räder hoch emporgerissen. Sobald sie auf der halben Höhe der Räder angekommen sind, werden die Bremsen wieder gelöst, und sie treten wieder wie rosend in die Pedale. Der plötzliche Fall, plus Baldretten, gibt ihnen wiederum einen so enormen Schwung nach vorne, daß sie mehrere Meter hinter einander mit rasender Geschwindigkeit um die Innenseite der Räder herumrallen. Es heißt, daß geschickte und fahrlässige Fahrer dreißig bis vierzig Mal um das Rad rollen können, und zwar so schnell, daß keines Menschen Auge sie richtig verfolgen kann, sondern daß es nur auffiebt, als wenn ein riesiger Wolke in das Rad verwirkt worden sei. Es ist ganz unmöglich, selbst in Amerika, die Schnelligkeit zu messen, aber man sagt, daß sie etwa 120 Meilen pro Stunde oder 2 Meilen pro Minute machen. Die beiden Radfahrer, welche das Kunststück vollführten, daß das Gefühl bei dem Versuch um das Rad ein äußerst angenehmes sei (1) und dem Menschen den Eindruck möge, als liege man durch die Luft. Das letztere mag ja nun allerdings wahr sein, und es gibt auch Zeuge, die das bestreiten, aber höchstlich ist das Geschwindigkeit.

Wiege - Altar - Grab.

Familienanzeigen

Welche **bedeutende Bekanntgabe** in der **Abendzeitung** für Dresden und Umgebung noch Aufnahme finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstraße 38 spätestens bis mittags 1 Uhr aufgegeben werden.

Gestorben: F. M. Leichgräber, Kaufm. S. 8 M.; M. Schaffhäuser, Klempnerstr. L. 15 J.; F. B. Weiler, Formers S. 9 J.; C. M. G. Jodler, Döbbeders L. 3 J.; B. E. Koslers, Klempners S. 6 M.; A. B. Hainz, Handelsm. S. (stotgeb.); W. H. Schelle, Antreicher L. 2 M.; A. B. Kübler, Buchbinders S. 3 M.; C. G. Wilde geb. Birkholz, Hermanns-Bitte, 67 J.; E. G. Haufe, ledige Haustochter, 25 J.; H. B. Weingärtner, Buchbinders, Priebats, 84 J.; H. C. H. Fromm, Handlungsbch., 27 J.; A. M. Schaeffer geb. Berger, Marthlers-Bitte, 65 J.; F. M. Krobberg, Priebats, 78 J.; A. Leichner, Handarb. S. (stotgeb.); J. Sherman, Kleintier, 92 J.; R. H. John, Buchbinders L. 1 J.; A. B. Pfeifferhorn geb. Bunge, Büchters-Bitte, 78 J.; E. L. Leuchert, Fischer, 42 J.; R. A. M. Stanz, Glasschleifer, 50 J.; A. A. F. J. Walter, Kaufm. 31 J.; F. A. H. Henrich, Geschäftsr. reisenden, 47 J.; F. W. Scholze, Geschäftsbch., 49 J.; M. A. Grauer, Strickerin, 22 J.; J. A. Holcher, Wirtschaftsbch., 50 J.; W. R. M. Schönauer, Steuerbeamts S. 1 J.; F. G. A. Spörk geb. Böckel, Gend.-Bitte, 76 J.; E. R. Soda, Kohlemeile, S. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L. 3 M.; F. O. Höddig, Baderstr. L. 9 M.; P. B. Polenz, Drechslers S. 2 T.; C. O. Schubert, Büchters S. 1 M.; C. P. Richter geb. Damann, Stuhlbauers-Bitte, 43 J.; R. W. Adams, Lehrers L. 3 T.; F. M. M. Triller, Handelsm. S. 8 M.; F. L. A. Richter geb. Studier, Rentners-Bitte, 69 J.; A. G. Günther geb. Rebbel, Priebats, 77 J.; F. M. A. Berger geb. Kühlner, Komitor-Ehrt, 31 J.; F. G. Poppig, Gastwirt L. 1 M.; F. Kabel, Schubm. S. 2 J.; C. H. vorm. Kramholz geb. Hauffe, Kaufm. (stotgeb.); W. A. Bräunert, Hausbäcker, 18 J.; R. W. Richter, Dienstmann, 69 J.; E. A. D. W. Braune, Buchbinders L